

éis Gemeng



Fluessweiler

Telefax

Direkt-Info vun "eis Gemeng Fluessweiler", erausgin vum Schäfferot
6. April 1990

Info 1

GEMEINDERATSITZUNG VOM 5 APRIL 1990

20.00 UHR

Anwesend: Bürgermeister Lenert, Schöffen Jung und Sturm-Apel, Räte Ruppert,
Schroeder, Steffes, Rock, Weirich, Zeimet.
Sekretär Schons, Revierförster Mayer.
Zahl der Zuhörer: 6

Unterzeichnen von vorherigen Sitzungsbeschlüssen:

- Erhöhung der Wassertaxe (von 20 auf 24.- Fr, Gestehungspreis 35,43 F) - Generelle Festlegung von "freien Nächten" für bestimmte Feiertage
- Antrag betr. Verbesserung und Erweiterung der öffentlichen Busverbindungen
- Ueberstundenregelung (Gemeindetechniker)
- Genehmigung der Entschädigungen zwecks Ueberwachung der Bauschuttdeponien
- Anpassung der Entschädigung a) der Gemeinderatsmitglieder
b) der Schöffen und des Bürgermeisters
- Definitive Ernennung des Gemeindesekretärs
- Demission der Räte Rock und Schroeder in der Bauten- und Umweltkommission resp. Kulturkommission
- Demission des Gemeindeeinnehmers Aloyse RUPPERT
- Beschäftigung des einzustellenden Gemeindeeinnehmers
- Genehmigung des Kostenvoranschlages betr. 2. Teerung des Flurweges "Brill-Preit" in Beyren
- Genehmigung des Kostenvoranschlages betr. 2. Teerung des Weinbergweges "Cimetière" in Niederdonven
- Mitteilung des verbesserten Gemeindehaushalts 1990

T a g e s o r d n u n g:

1) Folgen der Sturmschäden in der Gemeinde Flaxweiler

a) Waldschäden: Bericht von Förster Eugène Mayer (ebenfalls im Namen der Förster Paul Berg und Marco Klopp);

Nach den vier Sturmkatastrophen werden die Schäden für geworfene Bäume wie folgt geschätzt: Laubholz 10.000 m³ (davon auf dem Widdenberg 6.500-7.000 m³), Nadelholz 600 m³. Bereits aufgearbeitete Laubholz 2.500 m³. Der Verkauf des Holzes soll am 20.04.1990 auf nationaler Ebene erfolgen; falls das erhoffte Resultat ausbleiben sollte, werden die Gemeindeförster in Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen unter den bestmöglichen Bedingungen zur notwendigen Veräusserung schreiten. Zum gegebenen Zeitpunkt werden die Gemeindebürger informiert, dass sie gratis Brennholz aufarbeiten und abfahren können. Laut Forstverwaltung wird der finanzielle Waldschaden voraussichtlich in zwei Monaten bekannt sein. Der Bürgermeister schätzt den langfristigen direkten jährlichen Einnahmenverlust auf 2 - 2,5 Millionen, die jährlichen Mehrausgaben für Wiederaufforstung auf 1,5 - 2 Millionen, so dass der entsprechende Fehlbetrag im Gemeindehaushalt sich in den nächsten Jahren mindestens auf ca. 4 Millionen belaufen wird; dieser Fehlbetrag würde ausreichen, um eine Anleihe von wenigstens 40 Millionen zu finanzieren. Der Vorschlag bei der Regierung zu intervenieren, damit der Härtefall der Forstgemeinde Flaxweiler (ca. 1.000 ha Wald, davon 700 ha im Besitz der Gemeinde und damit 4. grösster Waldbesitzer) bei der Entschädigung resp. bei der vorgesehenen Gemeindefinanzreform gebührend berücksichtigt werden soll, wird angenommen. (einstimmig)

b) Dachschaaden am Centre Culturel in Oberdonven:

Die Versicherungsgesellschaft hat mitgeteilt, dass sie den oben erwähnten Schaden vom 03.02.1990, herrührend vom herabgerissenen Dach des Nachbarhauses Godart-Schwartz begleichen will, ohne aber eine direkte Haftung für die Auswirkungen der Katastrophe zu übernehmen. Die Firma Gregorius aus Wormeldingen hat die Reparatur bereits durchgeführt. Es bleibt eine Beschädigung der Dachrinne auszubessern.

c) Gräberschaden auf dem Friedhof Niederdonven:

Der Sturm vom 28.02.1990 (hat durch Umwerfen von 3 Bäumen die Grabsteine der Familien Breser, Fischer, Ley, Poos und Bidinger teilweise zerstört. Die Haftpflichtversicherungsgesellschaft der Gemeinde ist mit der Schadensregulierung befasst.

d) Schäden an Kirchen- und Schulgebäuden: Verschiedene Dachreparaturen haben sich aufgedrängt. Der Gemeinderat dankt allen Katastrophenhelfern.

2) Einnahmeerkklärungen

Sieben Einnahmeerkklärungen in der Höhe von 92.916.- F werden gutgeheissen. (einstimmig)

3) Definitive Genehmigung betr. Baulanderschliessung ausserhalb des Bauperimeters

Gemäss Mitteilung des Innenministeriums (zur Prozedurfrage) wird die Erweiterung des Bauperimeters sowie die Genehmigung des Lotissements von Antragsteller Albert ERNSTER-POST im Ort genannt "Rue Behnert" in Flaxweiler zwecks Erschliessung von zwei Bauplätzen definitiv genehmigt, dies trotz negativem Beschluss des Umweltministers. (einstimmig)

3a) Provisorische Genehmigung von 2 Baulandeinteilungen in Niederdonven

Auf Vorschlag des Bürgermeisters und laut Artikel 13 des Gemeindegesetzes (Dringlichkeit) werden diese zusätzlichen Punkte auf die Tagesordnung gesetzt. (einstimmig)

Es handelt sich um zwei einander ergänzende Einteilungspläne, gelegen in den Orten genannt "Kinnegskummer", "Gewân" und "Bachwingerten" zwecks Erschliessung einerseits von elf Bauplätzen der Konsorten LEY-WEIER-MASSARD-MERSCH und FISCHER und andererseits von zwei Bauplätzen, beantragt durch Josy HIENCKES. Die Commission d'Aménagement hat 2 positive Gutachten abgegeben.

Die provisorischen Genehmigungen werden erteilt. (2 x einstimmig)

4) Dacherneuerung des Pfarrhauses in Flaxweiler

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 30. Dezember 1988 beschlossen, soll die Gemeinde Eigentümer des Pfarrhauses in Flaxweiler werden. Obschon die Genehmigung des Ankaufes durch die Oberbehörde noch aussteht, wird beschlossen, den Kostenvoranschlag zwecks Genehmigung an den Innenminister weiterzuleiten. Laut Architekt Sylvie GASPARD beträgt die vorgesehene Ausgabe 1.074.780.- F (Zimmermannsarbeiten 504.000.-, Klempnerarbeiten 112.000.-, Dachdeckung 392.000.-, Architektenhonorar 66.780.-). (einstimmig)

5) Feldwegeprogramm 1991

Prinzipiell wird das am 5. Juli 1989 beschlossene Programm für die nächsten vier Jahre zurückbehalten. Der Feldwegebau auf der Gemarkung der Sektion Flaxweiler wird vorläufig nicht mehr berücksichtigt, soweit er von der abgestimmten Flurbereinigung betroffen ist. Die genauen Prioritäten werden später festgesetzt.

6) Genehmigung von Anschlüssen an die Wasserleitung

Der Antrag von Paul Duhr aus Niederdonven für getrennten Anschluss des früheren, jetzt aber zu einer Wohnung umgebauten Kelterhauses in der Rue du Vin wird genehmigt. (einstimmig)

7) Bestätigung eines Verkehrs -Dringlichkeitsreglementes (Niederdonven-Machtum)

Während der Dauer der Strassenbauarbeiten am C.R. 145 "Rue Gewan" am Ausgang von Niederdonven in Richtung Machtum ist das Befahren vorgenannter Strasse nur den Anrainern erlaubt. (einstimmig)

8) Taxenreglement betr. neue Identitätskarten

Durch ministeriellen Beschluss vom 12. Juni 1989 wurde das Modell der neuen durch die Gemeindeverwaltung auszustellenden Identitätskarte bestimmt. Dieser fälschungssichere Ausweis wird in der Gemeinde Flaxweiler voraussichtlich ab September 1990 ausgestellt. Da die Herstellung der neuen Karte aus Kunststoff jedoch erheblich aufwendiger ist, wird beschlossen, die Gemeindetaxe auf 250.- F anzuheben. (einstimmig)

9) Anfrage der Bauverwaltung betr. Finanzierung der fehlenden Bürgersteige in der Burgaass in Gostingen

Da die Bebauungs- und Umweltkommission mit diesem Problem befasst wurde, schlägt der Bürgermeister vor, diesen Punkt bis nach der Kommissionssitzung vom kommenden 10. April 1990 zu vertagen. (einstimmig)

10) Entscheid des Streitsachenausschusses des Staatsrates in Sachen Bauschuttablagerung in der "Grackelsgraicht"; prinzipielle Beschlussfassung über künftige Benutzungsbedingungen (Taxenreglement)

Der Streitsachenausschuss hat am 14. März 1990 dem Antrag der Gemeindeverwaltung Flaxweiler entsprochen.

